



Sammlung Theaterzettel

Die Geschwister

Goethe, Johann Wolfgang von

1866-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

185
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 174. Montag, den 17. September 1866

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Pichler statt des angekündigten Lustspiels „Die Einfalt vom Lande.“

1/3 ' **Das letzte Fensterln.**
(Das letzte Stelldichein.)

Alpenscene in oberbayerischer Mundart, von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mathies, ein Jäger Herr Ditt.
Kosel, ein Sennerin Frau Wlczek.

Hierauf:

1/3 **Die Geschwister.**
Schauspiel in einem Akte, von Göthe.

Wilhelm, ein Kaufmann Herr P. Hamé.
Marianne, seine Schwester Fräul. Kläger.
Fabrice Herr Mejo.
Briefträger Herr Liebler.
Ein Knabe.

Zum Schlusse:

1/3 **Drei Jahre nach'm lezt'n Fensterln.**

Alpenscene von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mathies, ein Soldat Herr Ditt.
Kosel, eine Sennerin Frau Wlczek.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt. Herr Pichler. *Pichler*

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " Heidelberg.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht den etwaigen Wechsel ihrer Theilhaber für das künftige Theaterjahr spätestens bis zum 25. dieses Monats auf dem Hoftheaterbureau zur Anzeige bringen zu wollen.

Mannheim, den 14. September 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.